

## PACKUNGSBEILAGE: INFORMATION FÜR DEN PATIENTEN

Testogel 50 mg, Gel zur transdermalen Anwendung in Beuteln  
Testosteron

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

In dieser Packungsbeilage wird Testogel 50 mg, Gel zur transdermalen Anwendung in Beuteln, weiter als 'dieses Arzneimittel' bezeichnet.

Inhalt dieser Packungsbeilage:

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Arzneimittel?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### 1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel enthält Testosteron, ein männliches Hormon, das auf natürliche Weise vom Körper produziert wird.

Dieses Medikament wird bei erwachsenen Männern als Testosteronersatz (Supplementierung) zur Behandlung verschiedener Gesundheitsprobleme eingesetzt, die durch einen Mangel an Testosteron (Hypogonadismus bei Männern) verursacht werden. Dies muss durch zwei separate Messungen der Testosteronmenge im Blut bestätigt werden. Zusätzlich müssen klinische Anzeichen vorliegen, wie: inische Erscheinungen, wie:

- Impotenz,
- Unfruchtbarkeit,
- wenig Lust auf Sex,
- Müdigkeit,
- depressive Stimmungen,
- Knochenabbau, verursacht durch zu wenig Hormon,
- Verminderung der sekundären Geschlechtsmerkmale,
- Veränderung des Körpers,
- Unfähigkeit, eine Erektion zu bekommen/zu halten.

## 2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen besonders vorsichtig sein?

### Für wen ist dieses Medikament?

- Nur Männer dürfen dieses Medikament verwenden
  - Junge Männer unter 18 Jahren dürfen dieses Medikament nicht verwenden
  - Dieses Medikament darf von Frauen jeden Alters nicht verwendet werden.
  - Achtung: Frauen (insbesondere schwangere oder stillende Frauen) oder Kinder dürfen nicht mit diesem Medikament oder den Hautstellen, auf die dieses Medikament aufgetragen wurde, in Kontakt kommen
- 
- Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden? Wenn Sie allergisch gegen einen der Inhaltsstoffe dieses Medikaments sind. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6.
  - Wann Sie an Prostatakrebs leiden,
  - Wenn Sie an Brustkrebs leiden.

### Wann sollten Sie bei der Einnahme dieses Medikaments besonders vorsichtig sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament einnehmen:

Vor einer Behandlung mit diesem Medikament muss klar sein, dass Sie zu wenig Testosteron haben. Beschwerden, die darauf hinweisen, sind zum Beispiel: weniger männliche Merkmale, weniger Muskelmasse, Schwäche oder Müdigkeit, weniger Lust auf Sex, Schwierigkeiten beim Erreichen oder Halten einer Erektion. Blutuntersuchungen müssen dies bestätigen können.

Ihr Arzt führt die notwendigen Untersuchungen durch, bevor Sie dieses Medikament verwenden dürfen. Ihr Arzt überwacht Sie danach durch regelmäßige Blutuntersuchungen.

Haben Sie eines der unten aufgeführten Beschwerden? Oder sind Sie sich nicht sicher? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Medikament einnehmen. Dieses Medikament kann diese Beschwerden verschlimmern.

Sie haben Schwierigkeiten beim Wasserlassen aufgrund einer vergrößerten Prostata. Die Prostata befindet sich bei Männern unter der Blase.

Sie haben Knochenkrebs. Ihr Arzt überprüft den Kalziumgehalt in Ihrem Blut.

Sie haben Bluthochdruck oder werden wegen Bluthochdruck behandelt. Dieses Medikament kann zu einem höheren Blutdruck führen.

Sie haben eine schwere Herz-, Leber- oder Nierenerkrankung. Eine Behandlung mit diesem Medikament kann zu schweren Problemen führen, da Wasser in Ihrem Körper zurückgehalten wird. Manchmal kann dies mit Herzerkrankungen einhergehen, bei denen Ihr Herz das Blut aufgrund von zu viel Flüssigkeit im Herzen nicht richtig pumpen kann.

Sie haben eine Herzerkrankung, bei der zu wenig Blut zum Herzen fließt.

Sie haben Probleme mit der Blutgerinnung (durch Gerinnung bildet sich eine Kruste auf einer Wunde) Thrombophilie: ein Problem mit der Blutgerinnung. Dadurch besteht ein höheres Risiko, dass ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß oder einer Vene stecken bleibt (Thrombose)

- o Thrombophilie: ein Problem mit der Blutgerinnung. Dadurch ist das Risiko größer, dass ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß oder einer Vene festsetzt (Thrombose)
- o wenn Sie ein höheres Risiko für Blutgerinnsel in einer Vene haben, zum Beispiel durch: frühere Blutgerinnsel in einer Vene, Rauchen, Übergewicht, Krebs, viel

Sitzen oder Liegen. Oder wenn jemand in Ihrer Familie in jungen Jahren (zum Beispiel jünger als 50 Jahre) ein Blutgerinnsel im Bein, in der Lunge oder in einem anderen Organ hatte. Oder wenn Sie älter werden.

- o Wie erkennt man ein Blutgerinnsel? Ihr Bein wird dick und schmerzt. Oder die Hautfarbe ändert sich plötzlich und wird zum Beispiel blass, rot oder blau. Sie haben plötzlich Atembeschwerden. Sie haben plötzlich Husten mit Blut. Oder Sie haben plötzlich Schmerzen in der Brust. Sie sind sehr schwindelig oder haben das Gefühl, dass Sie fast ohnmächtig werden. Sie haben starke Magenschmerzen. Sie sehen plötzlich schlechter. Haben Sie eines dieser Symptome? Nehmen Sie dann sofort Kontakt mit einem Arzt auf.
- Sie haben eine Erkrankung Ihres Gehirns (Epilepsie)
- Sie haben Anfälle von starken Kopfschmerzen (Migräne)
- Sie haben Atembeschwerden während des Schlafens. Dies tritt häufiger auf, wenn Sie übergewichtig sind. Oder wenn Sie lange Zeit Lungenprobleme haben.

Androgene können das Risiko einer vergrößerten Prostata (gutartige Prostatahyperplasie) oder Prostatakrebs erhöhen. Die Prostata sollte regelmäßig untersucht werden, vor und während der Behandlung, gemäß den Anweisungen Ihres Arztes.

Haben Sie Diabetes und verwenden Sie Insulin, um den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren? Dann kann die Behandlung mit Testosteron beeinflussen, wie Ihr Körper auf Insulin reagiert. Ihre Medikamente gegen Diabetes müssen dann angepasst werden.

Haben Sie starke Hautreaktionen? Dann muss die Behandlung angepasst und möglicherweise sogar abgebrochen werden.

Dieses Medikament darf nicht von Frauen verwendet werden. Es kann zu männlichen Merkmalen führen, wie: mehr Haarwuchs im Gesicht oder am Körper, eine tiefere Stimme oder sie werden anders menstruieren.

Informationen über zusätzliche Kontrollen

Ihr Arzt muss Ihr Blut vor und während der Behandlung kontrollieren. Ihr Arzt überprüft, wie viel Testosteron in Ihrem Blut ist und führt ein vollständiges Blutbild durch.

Sie werden während der Behandlung regelmäßig kontrolliert. Dies geschieht mindestens einmal im Jahr. Sind Sie älter oder hält Ihr Arzt Sie für risikoreicher? Dann werden Sie mindestens zweimal im Jahr kontrolliert.

Werden Sie über einen längeren Zeitraum mit Medikamenten behandelt, die Testosteron ersetzen? Dann können zu viele rote Blutkörperchen in Ihrem Blut entstehen (Polyzythämie). Ihr Blut muss oft untersucht werden, um sicherzustellen, dass dies nicht passiert.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Dieses Medikament wird für Kinder nicht empfohlen, da es keine Informationen über die Anwendung bei Jungen bis 18 Jahre gibt.

Kommt eine andere Person versehentlich mit diesem Medikament in Kontakt?

Bei häufigem oder langem körperlichen Kontakt kann eine andere Person mit diesem Medikament in Kontakt kommen. Dies kann zu Nebenwirkungen führen. Bei Frauen kann dies zu mehr Haarwuchs im Gesicht oder am Körper, einer tieferen Stimme oder einer veränderten

Menstruation führen. Bei Kindern kann es zu schnellem Wachstum, größerem Penis oder Vagina und früher Pubertät (wie Schamhaarbildung) führen.

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen werden empfohlen, um sicherzustellen, dass eine andere Person nicht mit diesem Medikament in Kontakt kommt:

- waschen Sie Ihre Hände sehr gut mit Wasser und Seife, nachdem Sie das Gel verwendet haben
- bedecken Sie die behandelte Haut mit Kleidung, nachdem das Gel getrocknet ist. Zum Beispiel mit einem T-Shirt. Warten Sie mindestens 1 Stunde, bevor Sie nach der Anwendung dieses Medikaments duschen oder baden.
- Glauben Sie, dass Sie in die Nähe von jemandem mit Ihrer bloßen Haut kommen? Waschen Sie dann vorher die behandelte Haut gut mit Wasser und Seife. So entfernen Sie möglicherweise verbleibendes Testosteron. Ist dies nicht möglich? Tragen Sie dann während des Kontakts Kleidung, die die behandelte Haut bedeckt, wie ein Hemd oder ein T-Shirt.

Patienten, die dieses Medikament verwenden und in die Nähe von Kindern kommen, müssen besonders vorsichtig sein. Testosteron kann durch Kleidung hindurchgehen. Kommen Sie in direkten Hautkontakt mit Kindern? Befolgen Sie immer die Regeln zur Anwendung dieses Medikaments (siehe Abschnitt 3 dieser Packungsbeilage). Bedecken Sie die behandelte Haut mit sauberer Kleidung, sobald das Gel getrocknet ist. Waschen Sie auch die behandelte Haut mit Seife, nachdem mindestens 1 Stunde vergangen ist, wie empfohlen. Bedecken Sie danach die Haut erneut mit sauberer Kleidung, bevor Sie in körperlichen Kontakt mit Kindern kommen.

Es ist vorzuziehen, mindestens 1 Stunde zwischen dem Auftragen des Gels und dem Baden oder Duschen zu warten.

Verwenden Sie noch andere Medikamente?

Verwenden Sie neben Testogel 25 mg noch andere Medikamente, haben Sie dies kürzlich getan oder haben Sie vor, dies bald zu tun? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker. Besonders bei den folgenden Medikamenten:

- orale Antikoagulanzen (Blutverdünner),
- Insulin. Insulin reguliert den Blutzuckerspiegel bei Diabetes. Möglicherweise müssen Sie weniger Insulin verwenden, wenn Sie Testogel 25 mg verwenden.
- Medikamente gegen Entzündungen (Kortikosteroide)

Trifft einer der oben genannten Punkte auf Sie zu? Oder sind Sie sich nicht sicher? Sprechen Sie dann mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Diese Medikamente könnten eine Anpassung Ihrer Dosis dieses Medikaments erfordern.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fruchtbarkeit

Dieses Medikament darf nicht von Frauen verwendet werden.

Es ist möglich, dass der Körper durch dieses Medikament weniger Spermien produziert. Dies kann sich wieder erholen.

Dieses Medikament darf nicht von Frauen verwendet werden, die schwanger sind oder stillen. Wird Ihre Partnerin schwanger? Dann müssen Sie den Rat befolgen, wie Sie sicherstellen können, dass andere nicht mit dem Testosterongel in Kontakt kommen.

Schwangere Frauen müssen jeden Kontakt mit Bereichen vermeiden, auf die dieses Medikament aufgetragen wurde. Dieses Medikament kann schädlich für das ungeborene Baby sein, da männliche Merkmale entstehen können. Kommt es dennoch versehentlich zu Hautkontakt? Waschen Sie den Kontaktbereich dann so schnell wie möglich gründlich mit Seife und Wasser.

Fahrfähigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Medikament hat keinen Einfluss auf die Fahrfähigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen.

Dieses Medikament enthält Alkohol

Dieses Medikament enthält 3,6 Gramm Alkohol (Ethanol)

Es kann ein brennendes Gefühl auf geschädigter Haut verursachen.

Dieses Produkt ist entzündlich, bis es trocken ist. Seien Sie daher vorsichtig mit Hitze und Feuer, wenn Sie dieses Medikament verwenden.

### 3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?

Dieses Medikament zur transdermalen Anwendung darf nur von erwachsenen Männern verwendet werden.

Verwenden Sie dieses Medikament immer genau so, wie es Ihnen Ihr Arzt gesagt hat. Sind Sie unsicher über die richtige Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die empfohlene Dosis beträgt 5 Gramm Gel (d.h. 50 mg Testosteron), einmal täglich etwa zur gleichen Zeit, vorzugsweise morgens, aufzutragen.

Abhängig vom Patienten kann die tägliche Dosis von Ihrem Arzt angepasst werden, wobei die Menge von 10 Gramm Gel pro Tag nicht überschritten werden darf.

Wie tragen Sie das Gel auf:

Das Gel muss vom Patienten selbst aufgetragen werden.

Nachdem das Sachet geöffnet wurde, muss der gesamte Inhalt aus dem Sachet gedrückt und sofort auf die Haut aufgetragen werden.

Das Gel muss sorgfältig in einer dünnen Schicht auf die Schultern, den Arm oder den Bauch aufgetragen werden. Es ist nicht notwendig, das Gel in die Haut einzureiben.

Lassen Sie das Gel mindestens 3-5 Minuten trocknen, bevor Sie sich anziehen.

Waschen Sie nach dem Auftragen des Gels die Hände gründlich mit Wasser und Seife.

Nicht auf die Geschlechtsorgane (Penis und Hoden) auftragen, da der hohe Alkoholgehalt lokale Reizungen verursachen kann. Ursachen.

Bedecken Sie die Haut, auf die das Gel aufgetragen wurde, mit sauberer Kleidung (wie einem T-Shirt), nachdem das Gel getrocknet ist.

Waschen Sie die Haut, auf die Sie das Gel aufgetragen haben, mit Wasser und Seife, bevor Sie körperlichen Kontakt mit jemand anderem (Erwachsener oder Kind) haben. Tun Sie dies, nachdem die vorgeschriebene Zeit von mindestens 1 Stunde vergangen ist. Bedecken Sie danach die Haut erneut mit sauberer Kleidung.

Waschen Sie die Haut, auf die Sie das Gel aufgetragen haben, mit Wasser und Seife gewaschen, bevor Sie körperlichen Kontakt mit einer anderen Person (Erwachsener oder Kind) haben. Tun Sie

dies, nachdem die vorgeschriebene Zeit von mindestens 1 Stunde vergangen ist. Bedecken Sie danach die Haut erneut mit sauberer Kleidung.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Ihr Arzt kann Ihnen raten, die Haut, auf die Sie das Gel aufgetragen haben, zu waschen und die Behandlung zu beenden.

Haben Sie die folgenden Beschwerden? Kontaktieren Sie dann Ihren Arzt. Möglicherweise haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen:

- schnell wütend oder gereizt sein
- nervös sein
- Gewichtszunahme
- häufig oder über längere Zeit eine steife Erektion haben

Diese Beschwerden können bedeuten, dass Ihre Dosis dieses Medikaments zu hoch ist. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen (siehe Abschnitt 2: Wann sollten Sie bei der Einnahme dieses Medikaments besonders vorsichtig sein?).

Haben Sie vergessen, dieses Medikament zu verwenden?

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Einzeldosis nachzuholen. Tragen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit auf.

Wenn Sie die Einnahme dieses Medikaments beenden

Sie dürfen die Behandlung mit diesem Medikament nicht abbrechen, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen gesagt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

#### 4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder ist davon betroffen. Dieses Medikament kann folgende Nebenwirkungen verursachen:

Häufig (treten bei weniger als 1 von 10 Anwendern auf)

- Probleme mit Ihren Emotionen
- emotionale Beschwerden. Zum Beispiel Probleme mit Ihrer Stimmung, Probleme mit Emotionen (Stimmungsstörungen), Wut, Aggression, Ungeduld, schlechtes Schlafen, seltsame Träume oder mehr Lust auf Sex).
- schwindelig sein
- ein kribbelndes, prickelndes oder taubes Gefühl (Parästhesie)
- Ihr Gedächtnis funktioniert weniger gut (Amnesie)
- sehr empfindlich sein, wenn etwas oder jemand Sie berührt (Hyperästhesie)
- Kopfschmerzen
- hoher Blutdruck (Hypertonie)
- Durchfall
- Haarausfall (Alopezie)
- Hautausschlag mit rosa Beulen und starkem Juckreiz (Urtikaria)
- Schwellung der Brüste bei Männern. Oder von einer Brust (Gynäkomastie).

- Beschwerden an der Applikationsstelle
- Veränderungen in den Ergebnissen von Blutuntersuchungen. Wie zu viele rote Blutkörperchen im Blut (Polyzythämie) oder Fette im Blut (Lipide).
- mehr Hämatokrit. Hämatokrit ist der Wert, der zeigt, wie viele rote Blutkörperchen in Ihrem Blut sind.
- mehr Hämoglobin. Dies ist ein Protein in den roten Blutkörperchen. Dieses Protein transportiert Sauerstoff durch den Körper.
- mehr rote Blutkörperchen

Manchmal (treten bei weniger als 1 von 100 Anwendern auf)

- sehr hoher Blutdruck
- Hitzewallungen
- Entzündung einer Vene (Phlebitis)
- Schmerzen im Mund
- dickerer/geschwollener Bauch
- Pickel (Akne)
- Sie haben mehr Haare als normal (Hirsutismus). Frauen können dies haben.
- Hautausschlag
- trockene Haut
- Ekzem mit fettiger und schuppiger Haut (Seborrhoe)
- Wunden an der Haut
- juckender Ausschlag auf Ihrer Haut (Kontaktekzem)
- Veränderungen in Ihrer Haarfarbe
- empfindlich reagieren beim Auftragen
- Juckreiz an der Auftragsstelle
- Problem mit der Brustwarze
- Probleme mit der Prostata. Die Prostata befindet sich bei Männern unter der Blase und fügt den Samenzellen Flüssigkeit hinzu.
- Schmerzen im Nebenhoden. Der Nebenhoden liegt am Hoden im Hodensack an.
- häufiger eine Erektion bekommen
- Flüssigkeit in der Haut, bei der Sie Dellen sehen, wenn Sie darauf drücken (Pitting-Ödem)
- erhöhter PSA. Dies ist eine Substanz im Blut, die zeigt, ob es Probleme mit der Prostata gibt.

Selten (treten bei weniger als 1 von 1.000 Anwendern auf)

- der Penis bleibt sehr lange steif und das tut weh (Priapismus)
- Leberkrebs

Sehr selten (treten bei weniger als 1 von 10.000 Anwendern auf)

- Gelbsucht. Dabei werden Ihre Haut und das Augenweiß gelb.
- Verstopfung der Harnwege

Nicht bekannt (kann anhand der verfügbaren Daten nicht bestimmt werden)

- Prostatakrebs
- Sie sind sehr müde und haben wenig Energie (Asthenie)
- nervös sein
- Depression
- wütend und aggressiv sein
- Ihre Atmung stoppt kurz während des Schlafens (Schlafapnoe)

- Verstopfung der Harnwege
- Muskelkrämpfe
- mehr oder weniger Lust auf Sex haben
- Schrumpfen der Hoden. Dies liegt daran, dass eine Behandlung mit hohen Dosen Testosteron die Spermienproduktion normalerweise vorübergehend stoppt oder verringert.
- Sie fühlen sich krank oder unwohl (Malaise)
- Wassereinlagerungen (Ödem)
- allergische Reaktionen
- Gewichtszunahme
- Veränderungen der Salze im Körper. Ihr Körper kann dann Natrium, Chlorid, Kalium, Kalzium, anorganisches Phosphat und Wasser zurückhalten. Dies geschieht bei einer hohen Dosis und/oder langer Behandlung.
- Hautirritationen und trockene Haut bei häufigem Gebrauch dieses Medikaments (da es Alkohol enthält)
- häufigeres Zurückhalten von Flüssigkeit und Ödeme

Dieses Medikament enthält Alkohol. Bei häufigem Gebrauch kann es zu Hautirritationen und trockener Haut führen.

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch über das nationale Meldesystem melden: Niederländisches Nebenwirkungszentrum Lareb Website: [www.lareb.nl](http://www.lareb.nl)

Durch das Melden von Nebenwirkungen helfen Sie uns, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

#### 5. Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?

Für dieses Medikament gibt es keine besonderen Lagerbedingungen.

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses finden Sie auf der Schachtel und dem Sachtet nach EXP. Dort steht ein Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente richtig entsorgen, werden sie auf korrekte Weise vernichtet und gelangen nicht in die Umwelt.

#### 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Testosteron. Jedes 5 g Sachtet enthält 50 mg Testosteron.

- Die anderen Hilfsstoffe in diesem Medikament sind Carbomer 980, Isopropylmyristat, 96% Ethanol, Natriumhydroxid und gereinigtes Wasser.

Wie sieht dieses Testogel 50 mg aus und wie viel ist in einer Packung enthalten?  
TESTOGEL 50 mg ist ein farbloses Gel, das in einem 5-Gramm-Beutel verpackt ist.  
TESTOGEL ist in Packungen mit 1, 2, 7, 10, 14, 28, 30, 50, 60, 90 oder 100 Beuteln erhältlich (möglicherweise werden nicht alle diese Packungen verkauft).

Es kann vorkommen, dass nicht alle Packungsgrößen in den Handel gebracht werden.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller Zulassungsinhaber

Besins Healthcare Netherlands B.V.  
Servaasbolwerk 14  
3512 NK Utrecht  
Die Niederlande

Hersteller

Laboratoires Besins International  
13, rue Périer  
92120 Montrouge  
Frankreich

oder Besins Manufacturing Belgium  
Groot Bijgaardenstraat, 128  
1620 Drogenbos  
Belgien

Im Register eingetragen unter  
RVG 27724.

Dieses Medikament ist in den EWR-Mitgliedstaaten unter den folgenden Namen registriert:  
Belgien, Zypern, Dänemark, Frankreich, Finnland, Irland, Island, Luxemburg, Norwegen,  
Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Italien, TESTOGEL  
Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im November 2025 genehmigt